



„L'Europe Baroque“

Belebung der „Alten Oper“

Staatsoperndirektor Dominique Meyer lud ausgewählte Gäste zur Buchpräsentation „L'Europe Baroque. Oper im 17. und 18. Jahrhundert“ in den Teesalon ein. Ausgehend von einer Tagung im Théâtre des Champs-Élysées entstand ein 251 Seiten umfassendes Werk, welches Wissenschaft und Praxis eindrucksvoll vereint.

Die vorliegende Publikation im Auftrag der Europäischen Musiktheater-Akademie (EMA), erschienen bei der ConBrio Verlagsgesellschaft, beleuchtet die Oper des 17. und 18. Jahrhunderts, ihre Erschließung und interpretatorische Neudeutung interdisziplinär aus vielfältigen, insbesondere auch für die gegenwärtige Aufführungs-Praxis relevanten Blickwinkeln.

Für den Präsidenten der EMA, Dr. Döhring, ist das Buch eine wichtige Errungenschaft zur „Wiederbelebung der Alten Oper“. Für Dominique Meyer, der in Paris ca. 200 bis 250 Barockabende auf die Bühne gebracht hat, ist es „eine große Freude zu sehen, wie das Wiener Publikum die Barockoper annimmt“. Musikwissenschaftler Dr. Brandenburg hofft, dass mit diesem wichtigen Thema „weitere Impulse gesetzt werden“.

Florian Krenstetter



Alexander Tuma